Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift

werlte sint geoffent
hat Er spricht text
Er hat gedacht seiner
warheit vnd seiner
hertikeit dem hause
yſrahel glos Daz ist
daz got. Der vater
gelestet hat mit der
warheit die gelubde
die er der iuden eltern
gelobt hete daz was
in abrahams vnd in
Jacobes samen alle ge
slechte gesegent wer
den daz ist von vnserm
herren ihesu cristo er
fullet nach der menſch
heit von vrem stammen
komen ist wann yſra
hel hiezze vor Jacob
vnd davon daz die
iuden von Jacobs stam
me komen sint hiezzen
sie in yſrahel Er
spricht text Alle
ende des ertriches
haben gesehen das
hail vnsers herren
glos Daz ist biz an
der werlt ende haben
die leut mit cristen
lichen gelauben vnd
mit predigen erkant
vnsern herren ihesum
cristum Der allen leuten
mit seiner heiligen ge
burt daz ewig hail
bracht hat Er spricht
text Iubiliret got
alles ertrich glos
Daz ist alle die auf
dem ertrich sein die
loben got wann sie
mit cristi geburt zu
dem himele geladen sint
Er spricht text Im
get vnd freuet euch
vnd psalliret glos
Daz ist singet mit frau
den in dem herzen frau
et euch mit den zeichen
der freude mezwendig
daz ir mit dem munde
singet vnd psalliret
vnd verbringet die
psalm die die werssa
gen got zu lobe ge
macht haben Er spricht
text psalliret vn
serm herren auf der
harpfen vnd mit der
wunne der stymme des
psalmes glos Wann
vn der alten ee singen
gotes diener die psal
me got zu lobe macht